



## Weltladen Fulda

– *Fachgeschäft für Fairen Handel* –

Löherstraße 44, 36037 Fulda

Telefon 0661-73956

[www.weltladen-fulda.de](http://www.weltladen-fulda.de)

E-Mail: [Weltladen\\_Fulda@web.de](mailto:Weltladen_Fulda@web.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr

und Samstag von 10 bis 13 Uhr

### Neuigkeiten aus dem Weltladen Fulda 6/2014

#### **PLAY FAIR – pay fair!**

#### **Fußball Weltmeisterschaft Brasilien 2014**

Brasilien rechnet mit Kosten für die WM von umgerechnet 11 Milliarden Euro. Millionen fließen in den Bau von Stadien, Hotels, Flughäfen. Dabei geht es um viel mehr als Sport. Fußball ist ein Mega-Geschäft, von dem aber nur wenige profitieren. Die Vorbereitungen waren von schweren Menschenrechtsverletzungen begleitet. Auf sozialen Protest reagierten die staatlichen Sicherheitskräfte aber mit Gummigeschossen und Tränengas. Eine Viertel Million BrasilianerInnen mussten an den 12 WM-Spielorten dem Neu- u. Umbau von Stadien weichen. Auch die Sportbekleidungsindustrie lässt ihre Werbekampagnen auf Hochtouren laufen. Adidas, Nike, Puma & Co. hoffen, dass etwas vom Glanz des Fußball-Ereignisses auf sie abstrahlt. Vor den Schattenseiten der WM aber verschließen sie die Augen. An den Ausbeutungsverhältnissen ändert sich zu solchen Mega-Events nichts.

Bei einer E-Mail- und Postkartenaktion können Sie Adidas und Puma direkt auffordern, die Umsetzung und Überwachung von Menschen- und Arbeitsrechten in ihren Zulieferfabriken zu garantieren;

**Infos:** [www.ci-romero.de/protestaktionen-appelle](http://www.ci-romero.de/protestaktionen-appelle);

Protest-Postkarten liegen im Weltladen aus.

Trotz alledem: Fußball verbindet, da liegt es nahe, dass ein Gedanke nicht fehlen darf: **fares Spiel, faire Bälle** (gepa-Aktionsbälle aus Pakistan sowie fair gehandelte Produkte aus Brasilien: Orangensaft, Matete-Drinkset -Kalebasse und Bombilla-...-erhältlich im Weltladen)



---

Hinweis: [Veranstaltungsankündigung von amnesty international fulda:](#)

[Ausstellung und Vortrag zu Menschenrechtsverletzungen in der DR Kongo und in Nigeria](#)

• DR-Kongo - Rohstoffe für Waffen      • Ölpest im Nigeria-Delta

[Ausstellung: 2. bis 13. Juni 2014, Stadtschloss Fulda, Galerie vor den Fürstensälen,](#)

[Eröffnung: 2. Juni 2014, 17 Uhr](#)

[Vorträge und Kurzfilm: 5. Juni 2014, 19 Uhr im Vhs-Haus, Kanzlerpalais, Unterm Heilig Kreuz 1, Fulda](#)

---

**Im Angedenken** an einen der bedeutendsten Vor- und Querdenker unserer Zeit, Kernphysiker, Träger des alternativen Nobelpreises, Mitglied des Club of Rome, Prof. Dr. Hans Peter Dürr, der im Mai 2014 im Alter von 84 Jahren nach langer Krankheit in München gestorben ist.

Dürr galt als einer der wichtigsten Impulsgeber für die Umwelt- und Friedensbewegung weltweit. 2007 sprach er im Stadtschloss Fulda, beim "Fuldaer Zukunfts-Salon" zum Thema :

#### **Bewusstsein und Verantwortung - Wir erleben mehr als wir begreifen.**

„ .. er hat immer unerschütterlich daran festgehalten hat, dass es außerhalb der von Menschen behaupteten Macht und konstruierten Ordnung auf unserem Globus noch etwas anderes gibt: *eine realisierbare Vision einer solidarischen, achtsamen Gesellschaft. Lokale und weltumspannende Netzwerke bilden deshalb ein spürbares Gegengewicht zu globalen Irrungen und bereiten den nachhaltigen Umbau unserer Zivilisation vor.* ”

**“Die Wirklichkeit wird jeden Augenblick neu geschaffen, und so bereichert jeder kreative Beitrag von uns die Wirklichkeit unserer Zukunft”**, war eine der wichtigen Aussagen Dürrs.“